

Pressemitteilung

Digital Day von adesso in Oberhausen gibt Antworten auf drängende Digitalisierungsfragen

Dortmund , 13. September 2016

Der IT-Dienstleister adesso AG veranstaltet am 22. September 2016 im Rheinischen Industriemuseum Oberhausen seinen ersten Digital Day. Unter dem Motto „Digitalisierung: Wer investiert und profitiert und wer verliert?“ erfahren Digitalisierungsverantwortliche, wie ihre konkreten nächsten Schritte aussehen können und wie sich die Menschen ins Zeitalter der Digitalisierung mitnehmen lassen.

Der kostenlose adesso Digital Day richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Vertrieb, Marketing, Qualitätssicherung, Controlling und IT, für die Themen wie Digitaler Arbeitsplatz, Optimierung von Geschäftsprozessen, Modernisierung von Anwendungen oder Industrie 4.0 und IoT von Bedeutung sind. Eingeladen sind alle, die sich bereits mit der Digitalisierung beschäftigen, derzeit noch abwarten oder ihr sogar skeptisch gegenüberstehen.

Auf die Teilnehmer wartet in Oberhausen ein abwechslungsreicher Tag, der garantiert keine Langeweile aufkommen lässt: Neben Vorträgen hochkarätiger Experten bietet der Digital Day ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Business-Lunch, einer Führung durch die analoge Welt des Industriemuseums, spannenden Diskussionen und Digitalisierung „zum Anfassen“ an Infoständen. Unter dem Motto „Drei Partner, eine Kompetenz – Ihre Antwort auf die digitale Herausforderung“ präsentieren sich auf dem Event neben dem Veranstalter selbst auch die zwei adesso-Partner RealCore und K2 mit jeweils eigenen Ständen.

Das Konferenzprogramm umfasst unter anderem Vorträge zu folgenden Themen:

Prof. Dr. Volker Gruhn, Aufsichtsratsvorsitzender bei adesso und Professor an der Universität Duisburg-Essen, gibt in seiner Keynote Einblicke in die Anforderungen und Herangehensweisen an den digitalen Wandel in Unternehmen. Torsten Hohendorff, Managing Director IT Organisation bei der Ersten Abwicklungsanstalt berichtet, wie die EAA sämtliche Aktenprozesse im Kreditgeschäft digitalisiert hat.

Dr. André Hollstein, CIO Mobility beim TÜV Rheinland, erläutert in seinem Vortrag aus eigener Erfahrung, wie sich durch die Digitale Transformation die Produktivität der Mitarbeiter steigern lässt. Bei Christian Gfüllner, Director Partner Team Unit von Microsoft Deutschland, dreht sich alles um die Cloud-Technologie als Treiber der Digitalisierung von Unternehmen und Gesellschaft.

Wie sich auch die ambitioniertesten Ziele erreichen lassen, berichtet einer, der es wissen muss: Der Musiker Joey Kelly, der sich längst auch einen Namen als Extremsportler gemacht hat, absolvierte unter anderem über 100 Marathons, Ultramarathons sowie Ironmans und hält mit acht Ironman-Triathlons innerhalb eines Jahres bis heute den Rekord.

„Unser Digital Day verspricht einen entspannten Tag mit spannenden Erlebnisberichten zu prozessualen Herausforderungen, erstaunlichen Technologien und digitalen Transformationsprozessen“, sagt Jens Spitzcok von Brisinski, Leiter Consulting bei adesso. „Die Teilnehmer werden von einer Führung durch die analoge Welt des Industriemuseums inspiriert, von Joey Kelly motiviert und an unseren Ständen informiert.“

ca. 2.980 Zeichen

adesso Austria GmbH

Die adesso Austria GmbH fokussiert als unabhängiger IT-Dienstleister mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso Austria beruht auf drei Säulen: einem umfassenden Branchen-Know-how der Mitarbeiter, einer breiten Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind IT-Lösungen, mit de-nen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. Das Team der adesso denkt unternehmerisch und handelt mit hoher kommunikativer Kompetenz.

Die adesso Austria GmbH hat ihren Ursprung in Österreich als Landesgesellschaft der adesso Group im Jahre 2009, und beschäftigt rund 60 MitarbeiterInnen. Zu den Kunden zählen sowohl Finanzdienstleister, wie Versicherungen oder Banken, als auch die Industrie und der öffentliche Bereich.

adesso wurde 1997 in Deutschland gegründet, und beschäftigt heute über 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Standorten in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Bulgarien, Spanien und der Türkei. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert.